Résumé

Il est démontré que la règle additive-multiplicative de synthèse de valeurs présentée dans le numéro 1/1979 de cette revue n'est pas contradictoire, ainsi que croit l'avoir démontré Cerwenka dans ce numéro. La règle est une combinaison de valeurs linéaires et non linéaires qui, en raison du terme non linéaire, n'est pas en mesure de fournir de variations proportionnelles de l'échelle des valeurs partielles multi-critères, ainsi que Cerwenka le veut absolument. Ce n'est pas à une contradiction que l'on a à faire ici, mais bien à un fait mathématique. Ce sont plutôt les exigences de Cerwenka qui sont contradictoires. Il est expliqué en outre que le "soupcon" d'une contradiction émis par Cerwenka à propos des conceptions différentes quant à la pondération à appliquer à la synthèse multiplicative de valeurs est sans fondement. Car, étant donné les différences de pondération, on se trouve en présence d'approches diverses conduisant à des résultats différents, certes, mais nullement contradictoires. Pour terminer, nous noterons que la proposition de Cerwenka, à savoir de substituer aux notions "juste" et "faux" le terme "plausible" n'est pas convaincante, puisque son critère de contrôle "variation proportionelle de l'échelle des valeurs partielles multi-critères" ne s'applique exclusivement qu'à des approches linéaires.

Buchbesprechungen

HOLE/GERN, BOKRAFT KOMMENTAR einschließlich Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Freistellungsverordnung, Verlag Heinrich Vogel, Stand April 1977, 95 S., brosch., DM 9,80.

TRIEBEL, HANS GÜNTER, WERKVERKEHR. Eine Darstellung der wesentlichen Vorschriften über den Straßengüterverkehr für eigene Zwecke des Unternehmens, Verlag Heinrich Vogel, Stand Februar 1977, 118 S., brosch., DM 9,80.

Beide zur Besprechung vorliegenden Bücher verfolgen das Ziel, den in der Praxis tätigen Unternehmern eine kommentierte Zusammenstellung der für ihr jeweiliges Fachgebiet relevanten Gesetzestexte und Verordnung zur Verfügung zu stellen.

Beiden Broschüren gemeinsam ist die zweckmäßige Aufmachung und der günstige Preis, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß jede Änderung der zugrundeliegenden Bestimmungen den Wert der Bücher zumindest einschränkt.

Der Kommentar zur „Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)" in der Fassung vom 19. 4. 1977 wendet sich insbesondere an Taxiunternehmen, Reiseveranstalter, Omnibusunternehmen und Behörden. Das „BOKraft" geht als Rechtsverordnung auf das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) § 51 (1) 2 zurück.

Die Darstellung der Verordnung erfolgt in der Form, daß jeder Einzelparagraph ausführlich mit den notwendigen Verweisen auf entsprechende Textstellen in Gesetzen und ergänzenden Verordnungen besprochen wird. Besonders hilfreich sind dabei Hinweise auf entsprechende Gerichtsurteile und weiterführende Fachartikel.

Ergänzend zur BOKraft ist das PBefG und die Freistellungsverordnung abgedruckt. Der besseren Übersicht wegen ist zu überlegen, ob das PBefG, insbesondere wegen der sehr informativen Einführung, nicht an den Anfang des Buches gestellt werden sollte.

Auszüge aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie eine Zusammenstellung der EG-Sozialvorschriften im Personenverkehr runden den Überblick ab.

Die Benutzung des „BOKraft Kommentar" wird durch das umfangreiche Stichwortverzeichnis vereinfacht, so daß sich insgesamt ein für den angesprochenen Personenkreis verständlicher und leicht zu handhabender Kommentar ergibt.

Die Broschüre „Werkverkehr", die bereits in der 3. Auflage erschienen ist, richtet sich an alle mit dem Werkverkehr befaßten Unternehmer, Versandleiter, Fahrer und sonstige Mitarbeiter.

Die Ausführungen von *Triebel* beziehen sich auf die §§ 48 – 52 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG), wobei die zugehörigen Bestimmungen anderer Gesetze und Verordnungen jeweils in die Besprechung integriert sind.

Darüber hinaus werden das „Übereinkommen über internationale Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel (ATP)", die Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter über die Straße (GefahrgutVStr) sowie die den Werkverkehr betreffenden Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und des Fahrpersonalgesetzes (FPersG) dargestellt und kommentiert.

In einem Vordruckteil sind alle im Werkverkehr erforderlichen Formulare wie Anträge, Beförderungs- und Begleitpapiere, Prüfbücher usw. abgedruckt. Bei der Arbeit mit dem Kommentar von *Triebel* fällt auf, daß die verwendeten Abkürzungen nur bei ihrer ersten Erwähnung erklärt werden. Ein Abkürzungsverzeichnis würde eventuelle Verständnisschwierigkeiten vermeiden.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, daß beide Broschüren den Paktikern für ihr jeweiliges Fachgebiet einen guten Überblick über die zu beachtenden Vorschriften bietet. Insbesondere gelingt es den Autoren, die oft komplexen Sachverhalte auch für juristische Laien verständlich darzustellen.

Dipl.-Volksw. R. Kühner, Köln